



öffentlich

Betreff:

Lärmschutz Kirchsteigfeld

Einreicher: Fraktion der Freien Demokraten

Erstellungsdatum: 16.11.2021

Freigabedatum: 16.11.2021

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, wegen der Lärmbelästigung im Kirchsteigfeld im Umfeld der A115 in Kontakt mit der entsprechenden Bundesbehörde als zuständiger Straßenbaulastträger zu treten, um Möglichkeiten zu prüfen, wie der Lärmpegel durch die A115 nachts reduziert werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis Juni 2022 über die geführten Gespräche und evtl. Maßnahmen zu berichten.

gez. Sabine Becker
Fraktionsvorsitzende

gez. Björn Teuteberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Viele Anwohnerinnen und Anwohner im Kirchsteigfeld, nicht nur entlang der Autobahn A115, fühlen sich in den letzten Jahren zunehmend durch einen steigenden Lärmpegel gestört, vor allem nachts. Die Autobahngeräusche sind teils deutlich über das Viertel hinaus wahrzunehmen. Der Antrag dient u.a. dem Gesundheitsschutz der Potsdamer Bürgerinnen und Bürger und soll einen Dialog zwischen Stadt und Bund als zuständiger Träger zur Verbesserung der Situation auslösen.

Geprüft werden könnte z.B. die Aufbringung von Flüsterasphalt. Ebenso sollten die vorhandenen Lärmschutzwände überprüft werden, um ggf. zusätzliche Verbesserungen zu erzielen.